

safe & sound – zukunftswerkstatt

Musik im Kampf gegen den HI-Virus in Belize!



WAS: Die safe & sound - zukunftswerkstatt ist ein kreatives HIV/AIDS-Präventionsprojekt

WANN: Dezember 2011- April 2012

WO: Belize, Mittelamerika

Die safe & sound - zukunftswerkstatt basiert auf dem 2009 erfolgreich durchgeführten Projekt safe & sound - music for future. Wir setzen bei der bereits geleisteten Arbeit an und schaffen einen Wegweiser für die Zukunft.

safe & sound – music for future

Im Rahmen eines Musikwettbewerbs konnte safe & sound – music for future 2009 in Belize einen großen Beitrag zur HIV/AIDS-Bekämpfung leisten. Über 40 lokale Musiker beteiligten sich mit Songs zum Thema HIV/AIDS, Liebe und Sexualität an diesem Wettbewerb. Die 15 Gewinnersongs wurden von einer internationalen Jury ausgewählt und auf einer Sampler-CD veröffentlicht. Dieser Sampler wurde zur Präventionsarbeit in Belize genutzt und steht auf der Homepage des Projektes www.safeandsoundbelize.de kostenfrei zum Download zur Verfügung. Der Wettbewerb erfreute sich großer Aufmerksamkeit in allen Landesmedien.

Die safe & sound - zukunftswerkstatt hat zwei Schwerpunkte:

Nachhaltigkeit schaffen

Durch eine umfangreiche Evaluation, Befragungen der Bevölkerung, Gesprächen mit ehemaligen Teilnehmern des Wettbewerbs und Akteuren auf dem Gebiet der HIV/AIDS-Bekämpfung, sollen präzise Empfehlungen und Verbesserungsvorschläge für ein, für 2012/13 geplantes Folgeprojekt gegeben werden. Es soll eine nachhaltige Projektstruktur mit möglichst vielen Akteuren in Belize entstehen sowie eine langfristige und gefestigte Partnerschaft zwischen den Studenten der FH Potsdam und den Studenten, Schülern und Kulturschaffenden in Belize geschaffen werden.

Aktive Präventionsarbeit

Gemeinsam mit lokalen Musikern werden interaktive Präventionsworkshops in Schulen veranstaltet. Sie sollen den Jugendlichen und jungen Erwachsenen Themen wie Liebe, Sexualität und die HIV/AIDS-Problematik auf unkonventionelle Weise mit Hilfe von Musik als Kommunikationsmittel näher bringen. So hoffen wir, einen Anstoß für ein zukunftsfähiges Leben und einen achtsamen Umgang mit Sexualität geben zu können.

Ein besonderes Augenmerk der safe & sound - zukunftswerkstatt liegt hierbei auf den Mädchen, die nach wie vor, in vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens benachteiligt werden. In gesonderten Mädchenrunden wird Raum für Fragen und kreative Herangehensweisen zur Stärkung des Selbstbewusstseins gegeben.

Die Projektgruppe

Wir sind drei Studentinnen der Kulturarbeit, im 5. Fachsemester an der FH Potsdam: Nisha von Carnap (24), Ev Benzing (24) und Lisa Blum (24). Gemeinsam mit Sebastian Völker, Moritz Mayer (Absolventen der Kulturarbeit) und Stephan Güthoff, den Initiatoren von safe & sound – music for future, haben wir die safe & sound - zukunftsworkstatt entwickelt.

Der Träger

In Belize stellt die HIV-Infektion immer noch ein großes Problem dar. Das Land hat die höchste HIV-Durchseuchung in Mittelamerika. Bis vor wenigen Jahren gab es kaum Diagnose- und Therapiemöglichkeiten; ebenso wenig gezielte Aufklärung. Der HIV-Projekt Belize e.V. macht sich seit dem Jahre 2000 die HIV-Prävention und die Verbesserung der medizinischen Versorgung zur Aufgabe und konnte in der Vergangenheit bereits verschiedene Projekte erfolgreich umsetzen und etablieren.

In Belize wird die safe & sound – zukunftsworkstatt von lokalen NGOs und zahlreichen Musikern, Teilnehmern des safe & sound – Wettbewerbs, aktiv unterstützt.

Finanzierung

Leider fehlen uns für die erfolgreiche Realisierung der safe & sound - zukunftsworkstatt noch finanzielle Mittel. Wir freuen uns über jede Unterstützung in Form von Spenden! (Spenden: HIV Projekt Belize e.V., MBS Potsdam, Ktnr.: 3503029604, BLZ: 160 500 00 oder über einen Spende-Button auf unserer Homepage)

Für Anfragen: zukunftsworkstatt@safe-and-sound.de

Alle weiteren Informationen unter: www.safeandsoundbelize.de